

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „fossi74“ vom 7. Juli 2018 17:22

Zitat von Bolzbold

Das scheint selbst die GEW anders darzustellen, oder irre ich mich?

gew-bildungsmacher.de/fileadmin/user_upload/Arbeitszeit.pdf

Da geht es um die Wochenarbeitszeit und die Pflichtstundenzahl. Mag aber sein, dass auch ich mich irre und der rund-um-die-Uhr-Einsatz bei Klassenfahrten eigentlich auch bei Beamten nicht korrekt ist. Vielleicht müssten ein paar ganz mutige Kollegen es mal durchfechten. Wie gesagt: Das Arbeitszeitgesetz ist da ganz stumpf. Maximal zehn Stunden am Tag, dann ist Schluss. Pause zwischen zwei Einsätzen minimal elf Stunden, Ausnahmen nur in bestimmten Bereichen. Interessant auch § 4, der die Ruhepausen regelt.

Heißt also: Wenn es in der Jugendherberger um acht Frühstück gibt, dann ist für die betreuenden Kollegen je nach Pausen spätestens um 19.00 Uhr Schluss, und sie müssten von anderen Kollegen (die den Tag über frei hatten) abgelöst werden. Die Nacht könnte man mit etwas Phantasie als Bereitschaft werten (allerdings nicht Rufbereitschaft, denn die wird zu Hause absolviert), aber selbst dann wird es schwierig.